

# 1. DEUTSCHE WEIDETAGE

6. UND 7. JULI 2022 | BETRIEB HEIKO HOLTHUSEN UND PARTNER GBR | 26919 BRAKE



VERANSTALTER

**grünland**  
zentrum  
NIEDERSACHSEN | BREMEN

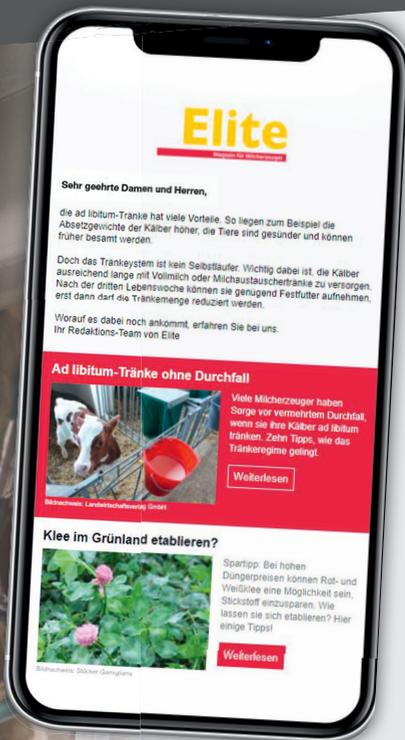
**Elite**  
Magazin für Milcherzeuger

FÖRDERER

  
rentenbank

# Endlich alles auf einen Blick Jetzt Newsletter bestellen!

Die wichtigsten Neuigkeiten  
aus der Milchbranche  
zusammengefasst!



Jetzt kostenfrei  
anmelden!



[www.elite-magazin.de/newsletter](http://www.elite-magazin.de/newsletter)

Landwirtschaftsverlag GmbH, Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster, [www.lv.de](http://www.lv.de)

**Elite**

Magazin für Milcherzeuger

# ZIELSETZUNG DER WEIDETAGE

Die Weidehaltung scheint in der landwirtschaftlichen Praxis aus der Mode geraten zu sein. Viele Mythen besetzten diese gesellschaftlich gewollte Haltungsform. Die Deutschen Weidetage sollen eine Plattform bieten, um alle an der Weidehaltung Interessierte aus der Gesellschaft, Politik, Forschung und aus der Landwirtschaft (Milcherzeugung) zusammenzubringen. So soll der Grundstein für eine Weiterentwicklung der Weidewirtschaft gelegt und die Entwicklung innovativer und an der Praxis orientierter Lösungsansätze angeregt werden.

## WO, WIE UND WANN

Die Deutschen Weidetage werden am **6. und 7. Juli 2022** auf dem Milchkuhbetrieb der **Familie Heike und Heiko Holthusen in 26919 Brake** ausgerichtet. Der Veranstaltungsort liegt gegenüber von Kleipütte, Brake, direkt an der B 212. Parkplatz und Veranstaltungsgelände befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite der angegebenen Adresse.

## KONTAKT

Allgemeine Fragen zur Veranstaltung oder zum Fachprogramm:

E-Mail: [lena.dangers@gruenlandzentrum.de](mailto:lena.dangers@gruenlandzentrum.de), Telefon: +49 (0) 44 01 8 29 26 - 20

## ANMELDUNG

<https://seminare.lv.de/objekt/elite/>

## TEILNAHMEGEBÜHR

Mittwoch 6. Juli: 59 Euro, Donnerstag 7. Juli: 29 Euro, beide Tage: 79 Euro zzgl. MwSt.

# PROGRAMM MITTWOCH, 6. JULI

## **10:00 Uhr** Eröffnung

*Dr. Arno Krause, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.*

## **10:10 Uhr** Ist die Weidehaltung zukunftsfähig?

■ Konsumanalyse von Weidemilch und Weidefleisch

*Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

■ Niedersächsische Weideprämie - ein Zukunftsmodell?

*Heinrich Daseking, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

■ Höhere Wertschöpfung mit Weidemilchprodukten?

*Maxi Thinius, ALDI Nord*

■ Was erwartet die Gesellschaft von den Milchvieherzeugern?

*Jutta Jaksche, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.*

■ Die Niederlande als Vorbild: Was machen unsere Nachbarn anders?

*Dr. Agnes van den Pol-van Dasselaar, Aeres University of Applied Sciences (NL)*

■ So siehts auf den Milchkuhbetrieben aus!

*Manfred Tannen, Landwirt und Präsident des Idw. Hauptverein für Ostfriesland e.V.*

## **11:45 Uhr** Podiumsdiskussion

Leitung: *Dr. Arno Krause, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.*

## **13:00 Uhr** Mittagspause

## **14:00 Uhr** Die Mythen der Weidehaltung

■ „Mit der Weide verdient man kein Geld.“

*Jörg Schwarting, Landwirt und Hans Witbaard, Witbaard Agrarberatung*

■ „Milchkühe verhungern auf der Weide.“

*Daniel Bischoff, Bioland e.V., LV Niedersachsen/Bremen*

■ „Weidehaltung ist eine Arbeitsfalle.“

*Michael Sutter, Berner Fachhochschule HAFL (CH)*

■ „Weidehaltung ist schlecht für das Klima.“

*Dr. Ralf Loges, Universität Kiel*

■ „Weidehaltung bedeutet Rückschritt.“

*Prof. Dr. Johannes Isselstein, Universität Göttingen*

■ „Gänse, Mäuse und Wolf verhindern die Weidehaltung.“

*Dr. Eick von Ruschkowski, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz*

# PROGRAMM DONNERSTAG, 7. JULI

## 09:30 Uhr Eröffnung

### 10:00 bis 16:00 Uhr Workshops

(Workshopdauer jeweils 30 Minuten)

- Werde ein Weidemanager und hole mehr Milch aus Gras

*Dr. Ralf Loges, Universität Kiel*

- Vollweide und saisonale Abkalbung – mit Weide Geld verdienen!

*Siegfried Steinberger, LfL Bayern*

- Tierwohl auf der Weide verbessern – welche Stellschrauben gibt es?

*Sandra Honegger und Kilian Obermeyer, Grünlandzentrum und Universität Göttingen*

- Wo liegen die Unterschiede von Kurzrasen-, Portionsweide und Holistic Grazing?

Einblick in Boden und Biodiversität

*Eike Poddey, Bioland e. V., LV Niedersachsen/Bremen*

- Artenreiche Ansaatmischungen für schmackhafteres Futter und mehr Artenvielfalt

*Stefan Tränapp, Meiners Saaten und Regine Albers, Uni Oldenburg*

- AMS und Weide: So klappt's. Praxisempfehlungen aus den Niederlanden

*Bert Philipsen, Universität Wageningen (NL)*

- Mit der richtigen Genetik zum Erfolg

*Remo Petermann, Kanton Luzern, Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung, Landwirtschaft (CH)*

### 12:00 bis 13:30 Uhr Mittagspause

Während der Pause finden OnFarm-Vorfürhungen von Güttler, Düvelsdorf, smaxtec animal care GmbH und Yara statt.

## SPONSOREN:

### Basic



Rumin® 180  
Langzeit-Boli für Rinder und Schafe  
Erhältlich bei Ihrem Tierarzt oder Tierarzt24.de

### Silber



### Premium



# SEIT ÜBER 70 JAHREN WEIDEZAUNGERÄTE



Die jüngste Innovation sind die neuen Premium-Pfähle. Die Kombination aus einem hochfesten Thermoplast und langen Fiberglasfasern sorgt für ausgezeichnete Standfestigkeit und Steifigkeit. Der glasfaserverstärkte Werkstoff garantiert höchste UV-Beständigkeit und Langlebigkeit.

AKO setzt vermehrt auf Nachhaltigkeit. So sind u. a. Isolatoren, Tor-Sets und Torgriffe aus nachhaltigem biobasiertem Kunststoff gefertigt. Weitere „grüne“ Artikel werden folgen.

Über Ihren Besuch auf unserem Messtand würden wir uns sehr freuen! Dort präsentieren wir Ihnen persönlich unser umfangreiches Sortiment an Weidezaungeräten und Zubehörartikeln sowie viele nützliche Tipps und Tricks.

**AKO**  
WEIDEZAUN



## WEIL PERFEKTES GRÜNLAND BEI DER TECHNIK BEGINNT

Wer passend pflegt, erntet Qualität. Mit der passenden Striegeltechnik können Sie Ihren Grünlandbestand erheblich verbessern und in Zeiten steigender Dünger- und Futtermittelpreise auf den eigenen Flächen schmackhaftes Futter selbst produzieren!

Kalte und nasse Winter sorgen in Ihren Grünlandbeständen für einen Überhang von abgestorbenen und modrigen Gräsern. Diese Pflanzenrückstände sollten frühzeitig aus dem Bestand entfernt werden, um bei der ersten Ernte im Frühjahr ein schmackhaftes Weidefutter ernten zu können. Mit einem Striegel und der passenden Säeinrichtung können Sie in einem Zuge Grünland pflegen oder sanieren. Die ausgestriegelten Ungräser bieten Platz für eine hochwertige Nachsaat, die nach dem Keimen zu einem Lückenschluss führen.

Düvelsdorf bietet mit dem GREEN. RAKE expert einen parallelogrammgeführten Hochleistungsstriegel an, der sich durch optimale Konturführung und ein breites Anpassungsspektrum für unterschiedliche Bodenverhältnisse und Gräserbeschaffenheiten auszeichnet. Somit können alle Arten von Flächen in ihrem individuellen Zustand mit dieser Maschine gepflegt oder saniert werden. Mit kontinuierlicher Pflege kann somit ein Umbruch und eine Neuansaat weitestgehend verhindert werden, was sich stark auf die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes auswirken kann.

Überzeugen Sie sich gerne persönlich an unserem Stand.

**düvelsdorf**

# GRÖßERES ZEITFENSTER FÜR DIE NACHSAAT



Die Nachsaat ist, neben Übersaat und Neuansaat, eine Möglichkeit zur Saatgutausbringung im Grünland. Ziel ist die Verbesserung eines bereits vorhandenen Grünlandbestandes. Die Nachsaat ist überall dort zu empfehlen, wo eine Neuansaat vermieden werden soll und andererseits der Bestand bereits eine so unerwünschte Zusammensetzung aufweist, dass eine Übersaat nicht genügend Verbesserungspotenzial besitzt.

Seit 2005 hat sich das GreenMaster System von GÜTTLER zur erfolgreichen Grünlandpflege bewährt: Ein pneumatisches Sägerät teilt die Saat breit aus. Der Grünlandstriegel und die GÜTTLER-

Walze bringen sie in die Grasnarbe ein und sorgen für den notwendigen Bodenschluss.

Die neue Zinkensaat leitet die Grassaat über Saatrohre an der Rückseite der Striegelzinken sicher an den Boden, selbst wenn die Grasnarbe schon mehr ausgetrieben hätte, als normalerweise statthaft wäre. Das Zeitfenster für eine erfolgreiche Nachsaat wird also deutlich größer, was besonders für den überbetrieblichen Einsatz interessant ist!



**GÜTTLER®**  
Führend in Bodenstruktur



## DER FULL-LINER IM BEREICH GRÜNFUTTERBERGUNG

Getreu seiner Firmenphilosophie spezialisiert sich KRONE weiter im Bereich Futterernte. Landwirte und Lohnunternehmen finden mit KRONE einen zuverlässigen Partner in drei Kompetenzbereichen: Gras, Stroh und Mais. Zudem zeigt KRONE immer wieder digitale Lösungsansätze für die täglichen Herausforderungen zukunftsorientierter Landwirte und Lohnunternehmen.

Im Bereich Grünland entwickelt KRONE immer wieder innovative Produkte. Zu nennen sind hier z.B. die komplette Baureihe Highland für den profes-

sionellen Einsatz am Steilhang mit Mähwerk, Wender und Schwader. Hinzu kommen der erste klappbare Mähholm in einem EasyCut Frontmähwerk, der für noch mehr Arbeitsbreite und Überschnitt sorgt und der Wender KWT 2000, der eine Arbeitsbreite von fast 20 Metern ermöglicht. Für beste Futterqualität wurde der Liftzinken in der Schwader-Baureihe Swadro entwickelt.





## FREIHEIT FÜR DEINE KÜHE!

Kühe, die automatisch gemolken werden, können nicht mehr auf die Weide und müssen ganzjährig im Stall bleiben. Ein Gerücht, welches sich auch heute noch hartnäckig hält.

Unser Konzept des freien Kuhverkehrs soll nicht am Stalltor enden. Gemeinsam erarbeiten unsere erfahrenen Mitarbeiter eine Weidestrategie auf die Bedürfnisse Eures Betriebes abgestimmt, so lassen sich Weidegang und das automatische Melken mit einem Lely Astronaut wunderbar verbinden.

Für mehr Kontrolle am Ein- und Ausgang sorgt unser Lely Grazeway Weideselektionstor. Ihr entscheidet mithilfe unseres Herdenmanagementprogrammes, welche Kühe auf die Weide gelassen werden dürfen und wer vielleicht erst nach einem Treffen mit dem Besamungstechniker oder erfolgter Melkung auf die Weide darf. Gekoppelt mit dem Grazeway R erfahrt ihr zudem, mit nur einem Blick in den PC, welche Kühe bereits zurück im Stall sind und welche noch auf der Weide verweilen.

### **Kundenstimme Enno Bruhnen, Wangerland:**



*„Das Grazeway erkennt, ob meine Kühe raus dürfen oder erst zum Melken müssen. Dadurch behalte ich weiterhin die Kontrolle über die Herde und die Kühe können auf die Weide!“*

### **Kundenstimme Marco Emig, Wald-Michelbach:**



*„Durch das Grazeway R habe ich jederzeit Einblick in die Häufigkeit und Dauer des Weidegangs jeder einzelnen Kuh.“*

# MIT GESUNDEN KÜHEN AUF DIE WEIDE



Die Auswahl der geeigneten Bullen ist der Grundstein für eine gesunde, leistungsfähige Herde – auf der Weide und im Stall!

Die klassische Weidehaltung, wie sie früher von fast jedem Rinderhalter praktiziert wurde, wird heute oftmals nur noch auf ausgeprägten Grünlandstandorten betrieben oder für die Jungrinder in der Aufzuchtphase. Heutige Stallsysteme erfordern diese aufgrund ihrer Gestaltung nicht mehr zwingend für die Haltung gesunder und leistungsfähiger Kühe. Dennoch wenden sich viele Milchrinderhalter der Weidehaltung erneut zu. Sei es aus Gründen des gesteigerten Tierwohls oder um der öffentlichen Diskussion hinsichtlich der Verbrauchervünsche zu begegnen.

Die Ansprüche an die moderne Milchkuh sind heute hoch und mehr denn je ist eine hohe Effizienz auf den Betrieben gefragt. Hier spielt auch die passende Genetik eine wichtige Rolle. Der Weidehalter benötigt sowohl eine gesunde, widerstandsfähige Kuh mit hoher Nutzungsdauer als auch eine stabile Milchleistung mit guten Inhaltsstoffen. MASTERRIND legt in seiner Ausrichtung des Bullenzuchtprogramms einen ganz besonders hohen Wert auf Vererber mit exakt diesen Eigenschaften, um so den Landwirt in seinen Zuchtbemühungen aktiv zu unterstützen. So ist das Bullenangebot nach Segmenten unterteilt, die ganz leicht nach den jeweiligen Ansprüchen gefiltert werden können. Bspw. bietet sich für den Weidebetrieb die Auswahl nach hohen Gesundheitszuchtwerten und einer guten Klauengesundheit an. Natürlich stehen auch MASTERRIND-Fachberater zur Verfügung, die in der Auswahl der perfekten Bullen gerne behilflich sind. Das Anpaarungsprogramm MASTER-BAP kann dies sogar für die gesamte Herde in kurzer Zeit vornehmen und dabei die gewünschten Anpaarungskriterien berücksichtigen.



## Q-GRAS: LEIDENSCHAFT IN JEDEM HALM

Hochwertig. Ertragreich. Schmackhaft. Das sind die hervorstechenden Eigenschaften unserer Q-Gras Mischungen. Höchste Reinheit und beste Keimfähigkeit erreichen wir durch unsere bedingungslose Begeisterung für Qualität. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns an unserem Stand. Gerne stellen wir Ihnen unsere Mischungen genauer vor.

Ein wichtiger Aspekt sind für uns dabei artenreichere Mischungen wie unsere Q-Gras LW1 Vital Artenreich. Das Deutsche Weidelgras wird gezielt mit anderen Gräsern, Kräutern und Leguminosen ergänzt, um den Bestand in Merkmalen wie Stickstoffassimilierung, Ertragsstabilität, Inhaltsstoffe, Qualität, Nutzungselastizität, Schmackhaftigkeit und dadurch nicht zuletzt auch Futteraufnahme positiv zu beeinflussen. Wegen der überzeugenden pflanzenbaulichen Eigenschaften und Anpassungsfähigkeit

unter unterschiedlichsten Bedingungen sowie den hervorragenden Ertrags- und Qualitätsparametern eignet sich unsere Q-Gras LW1 Vital Artenreich ausgezeichnet als Hauptmischung für den zukunftsorientierten Futterbaubetrieb. Aufgrund der optimal abgestimmten Mischungszusammensetzung zeigt sie aber auch in speziellen Einsatzbereichen ihre Stärken. (Teil)Flächen, deren Nutzungsintensität eingeschränkt ist, wie beispielsweise der Grabenseitenraum, können mittels der Q-Gras LW1 Vital Artenreich auch ohne Düngung und Pflanzenschutz weiterhin zur Erzeugung von hochwertigem Grundfutter genutzt werden.



**meiners saaten**  
qualität von anfang an



## SCHUTZ VOR DEM WOLF

Weidehaltung von Rindern wird heute von der Allgemeinheit und vielen Fachleuten als die optimale und tiergerechte Haltungsform für Rinder angesehen. In der ökologischen Tierhaltung ist sie im Regelfall sogar verpflichtend.

Für die Weidehaltung sind funktionierende und sichere Zäune die Grundvoraussetzung. Dabei spielt heute der Elektrozaun die entscheidende Rolle. Stacheldrahtzäune sind aus Tierschutzaspekten nicht mehr zeitgemäß. Bei sachgerechter Ausführung stellt der Elektrozaun eine sichere, tiergerechte, leicht zu errichtende und kostengünstige Art der Einzäunung dar.

In den letzten Jahren kamen auf die Tierhalter neue Herausforderungen hinzu. In vielen Regionen Deutschlands müssen die Tiere auch gegen das Eindringen des Wolfes auf die Weideflächen und die damit einhergehenden teilweise dramatischen Konsequenzen geschützt werden. Der Elektrozaun ist hier die einzige praktikable Möglichkeit, um die Herde zu schützen.



Patura liefert auch für diese Einsatzbedingungen zuverlässige und praxisbewährte Zaunsysteme und vor allem kompetente Beratung. Neuentwicklungen im Bereich der Gerätetechnik wie z. B. das P 8000 Weidezaungerät bieten höchste Sicherheit. Der Tornado Master 5.0 bietet bei der Automatisierung des Zaunbaus ungeahnte Rationalisierungsmöglichkeiten.





## GESUNDHEITSDATEN DIREKT AUS DEM PANSEN

Das smaXtec-System misst mithilfe eines Pansenbolus die innere Körpertemperatur, die Wiederkautätigkeit, die Bewegungsaktivität und das Trinkverhalten direkt im Netzmagen der Kuh. Am Smartphone oder PC können Sie auf alle Kuh- und Herdendaten zugreifen und wissen immer, welche Tiere gerade Ihre Aufmerksamkeit benötigen. Durch das kontinuierliche und hochpräzise Gesundheitsmonitoring können Sie schwere Krankheitsverläufe vermeiden und Antibiotika einsparen. Sowohl für temporären Weidegang als auch für die permanente Weidehaltung bietet smaXtec passende Lösungen wie solarbetriebene Auslesegeräte an.

Mit einem eigens entwickelten Algorithmus unterstützt smaXtec Sie auch auf der Weide mit verläSSLicher Brunsterkennung. Empfehlungen zum optimalen Be-

samungszeitpunkt helfen Ihnen, die Reproduktionskennzahlen auf Ihrem Betrieb zu verbessern. Über bevorstehende Abkalbungen informiert smaXtec rund 15 Stunden früher – so bleibt Ihnen genug Zeit, um alles für einen guten Start für Kuh und Kalb vorzubereiten. Das Ergebnis: Optimierte Arbeitsabläufe und weniger Zeitaufwand bei höherer Tiergesundheit und besserem Betriebsergebnis!

Besuchen Sie unseren Stand und erfahren Sie, wie Sie mit smaXtec die Gesundheit Ihrer Herde optimal managen und eine stabile Milchleistung sichern – sowohl auf der Weide als auch im Stall.

**smaXtec**

# DIE OPTIMALE GRÜNLANDKUH



Die aus unserer Sicht optimale Grünlandkuh ist eine gesunde, fruchtbare und gut konditionierte Holstein-Kuh mit sehr gutem Fundament, einem gut melkbaren Euter und einer überdurchschnittlichen Körperbreite.

Über die Gesundheitszuchtwerte bei der Rasse Holstein ist es möglich, direkt auf wichtige Parameter wie Klauengesundheit, Stoffwechselstabilität, Reproduktion und Eutergesundheit zu züchten. Diese Merkmale sind u. a. Eckpfeiler bei der Selektion in unserem Zuchtprogramm. Weitere wichtige Kriterien unseres Zuchtprogramms sind darüber hinaus die Merkmale Nutzungsdauer, Töchterfruchtbarkeit, hohe Inhaltsstoffe und das Exterieur. Eine stabile Kuh, die sich auf gesunden Klauen bewegt, ist in der Lage, viel Grundfutter aufzunehmen und den Weg vom Stall zur Weide über lange Zeit ohne Probleme zu meistern. In keinem anderen deutschen Zuchtgebiet finden Sie mehr 100.000 kg-Kühe wie in Ostfriesland!



Der VOST betreut ca. 1.800 familiengeführte Mitgliedsbetriebe in den Regionen Ostfriesland, Friesland und dem Ammerland. Unser Zuchtgebiet liegt damit in einer der größten zusammenhängenden Grünland-Region Deutschlands. Viele unserer Mitglieder nutzen den Weidegang als Futtergrundlage und produzieren Weidemilch für regionale Molkereien.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand und profitieren von unserem Bullenangebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





## FÜR MEHR ERTRAG UND QUALITÄT IM GRÜNLAND

Dank der „GrassN-App“ und dem Dünger „YaraBela Sulfan Grünland“ können Sie Ertrag, Qualität und Tiergesundheit verbessern.

Mit der Grass N-App haben Sie Ihre Grünlandflächen immer im Blick. Sie erfahren, zu welchem Zeitpunkt Sie am besten welche Stickstoffmenge ausbringen sollten, um den Bedarf Ihrer Pflanzen zu decken. Dabei werden unter anderem das aktuelle Wetter und die Bedingungen auf Ihrem Betrieb berücksichtigt. So können Sie die Stickstoffeffizienz erhöhen und damit auch die Erträge und die Qualität Ihres Aufwuchses. Zudem können Sie täglich den Zuwachs an Trockenmasse und die Verbesserung der Qualität in der App überprüfen.

Der Mineraldünger YaraBela Sulfan Grünland ist genau auf die Bedürfnisse

von Grünland zugeschnitten. Er enthält schnell wirksamen Sulfat-Schwefel und Nitrat-Stickstoff. Er lässt sich zu jedem Schnitt einsetzen. Zusätzlich enthält der Dünger Selen. So können Sie über das Grundfutter oder über den Weideaufwuchs Ihre Herde mit Selen versorgen. Dadurch beugen Sie typischen Mangelsymptomen vor, wie etwa Fruchtbarkeitsprobleme und erhöhte Zellzahlen in der Milch.

Besuchen Sie uns an unserem Yara-Stand und verfolgen Sie die Live-Vorführung unserer App auf der Bühne.

